

Tue Gutes und ...

Kobza and The Hungry Eyes (KTHE) und das CS Hospiz ließen das „Jahr der Farben“ ausklingen.

Sichtbar

Ab Mitte Dezember waren Plakate auf mehr als 300 24-Bogen-Stellen zu sehen.



WIEN. Mit dem Rückenwind eines erfolgreichen Kampagnenjahres 2021, in dem CS Hospiz und KTHER unter anderem mit einem Effie und dem Gewista OOH Award ausgezeichnet wurden, ging die Kampagne „Nehmen wir dem Schwarz die Kraft!“ im Dezember ins Finale.

In der Aussendung hieß es: „Das Thema ist wiederum die

Credits

Auftraggeber CS Hospiz **Agentur** Kobza and The Hungry Eyes (KTHER)
CD Cornelia Neidhardt **Konzept/Text** Nikolaus Leischko **AD** Valerija Ilcuka
Projektmanagement Laura Minet, Klaudia Winkler **Bildbearbeitung** Vienna Paint Studios

Farbe. Denn Sterben ist Tatsache. Nicht das ‚Dass‘ zählt also, sondern das Wie. Wie wird man begleitet, wie aufgefangen? Wie ist der Zeitraum gefüllt? Mit Angst und Einsamkeit, also grau in grau. Oder mit Mut und in Begleitung, in Farbe, wie im Hospiz.“ „Dem Leben Farbe zu geben bis zum letzten Augenblick, das ist unser Ziel im CS Hospiz Wien.

Lebensqualität, bestmögliche Schmerzbehandlung, professionelle Pflege, psychosoziale Begleitung und eine Hand, wenn man sie braucht – das sind die Ziele der Lebensbegleitung. Mit der Jahreskampagne hat KTHER diesen Anspruch großartig umgesetzt“, so Sabina Dirnberger-Meixner, Unternehmenssprecherin CS Caritas Socialis. (red)



| Finde deine maßgeschneiderte Agentur

VÖZ mit neuer Pressesprecherin

Michaela Reisinger kommt – Roman Vonderhaid geht in Väterkarenz.

WIEN. Anfang des Jahres hat Michaela Reisinger die Leitung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbands Österreichischer Zeitungen (VÖZ) übernommen. Sie agiert in dieser Funktion für den VÖZ, den Österreichischen Zeitschriften- und Fachmedienverband (ÖZV) sowie MISCHA, die Medienkompetenz-Initiative Medien in Schule und Ausbildung.

Reisinger arbeitete zuletzt im Bundeskanzleramt als Sprecherin der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration, Susanne Raab. Zuvor war sie drei Jahre im Pressesprecherinnen-Team des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) für die Kommunikation zuständig.

In ihrer Funktion folgt Michaela Reisinger auf Roman

Vonderhaid, der sich aktuell in Väterkarenz seiner Familie widmet. „Ich freue mich, mit Michaela Reisinger einen journalistischen Vollprofi für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit unserer Organisation gewonnen zu haben, die mit ihrem langjährigen Know-how das VÖZ-Team hervorragend ergänzt“, so VÖZ-Geschäftsführer Gerald Grünberger. (red)



Michaela Reisinger leitet die VÖZ Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.